

Wiesbadener Tagblatt.

No 267. Montag den 12. November 1860.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 26. October.

Gegenwärtig: Sämmtliche Gemeinderathsmitglieder.

1620. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 26. I. M. zum Gesuche des Dachdeckermeisters Peter Nägler von hier um Verlängerung des Hauptcanals in der Ellenbogengasse, wird beschlossen: den Hauptcanal in der Ellenbogengasse entsprechend (bis c der Zeichnung, circa 25' lang) fortzusetzen.

1621. Das Gesuch des Kaufmanns Eduard Hahn von hier um Erlaubniß zur Benutzung eines städtischen Canals im Hofe des Uhrthurms zur Ableitung des Küchengeräffers aus seinem Wohnhause, wird abgelehnt.

1622. Nachdem der Bürgermeister das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 24. I. M., die Erbauung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule betr. und den Bericht der Herzogl. Hochbauinspection an Herzogliche Landesregierung in diesem Betreffe vorgetragen und die von Herzogl. Hochbauinspection ausgearbeiteten Pläne vorgelegt und den Antrag gestellt hatte, nunmehr zu beschließen, daß der projectirte Schulbau auf dem dazu in Aussicht genommenen Terrain zwischen der Platter Chaussee und der fortgesetzten Schwalbacherstraße zur Ausführung gebracht werde, stellte Herr Medel dem entgegen den Antrag, den fraglichen Schulbau in dem dem Regierungsgebäude gegenüber vor der Rheinstraße belegenen Quartiere zu errichten; es wurde indessen bei namentlicher Abstimmung beschlossen: bei dem früheren Beschlusse, die höhere Bürgerschule auf das Terrain zwischen der Platter Chaussee und der fortgesetzten Schwalbacherstraße zu erbauen, zu beharren.

Für diesen Beschluß stimmten die Herren Bürgermeister Fischer, Bürgermeister-Adjunkt Coulin, Vorsteher Freytag, Käsebier, Thon, Duerfeld und Nathan;

dagegen stimmten die Herren Vorsteher Medel, Deffner, Stuber, Bücher, Habel, Zollmann und Stein.

Die Stimme des Bürgermeisters gab also den Ausschlag.

Wiesbaden, den 7. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 17. December I. J. Vormittags 10 Uhr werden auf hiesiger

Receptur

325 Malter Korn,

10

Malter Weizen,

21

Malter Gerste und

41

Malter Hafer

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.
Schenk.

10994

Bekanntmachung.

Die Musterung der in der Stadt Wiesbaden und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen u. befindlichen Pferde behufs der Marschbereitschaft der Herzoglichen Truppen betr.

Da das Rückkaufsrecht auf die im vorigen Jahre versteigerten Militärpferde erloschen ist, ist zur Sicherheit der Marschbereitschaft der Herzoglichen Brigade höheren Orts bestimmt worden, daß der Stand der im Herzogthume befindlichen, zum Militärdienste tauglichen Pferde aufgenommen werde.

Nachdem nun inzwischen in Folge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 17. August d. J. die Aufnahme sämtlicher in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen u. befindlichen Pferde erfolgt ist, wird nunmehr Herr Bezirkschirurgen Stoll dahier am Donnerstag den 22ten d. M. Mittags 1 Uhr die Musterung der Pferde in der östlichen Rheinstraße vornehmen, und werden demgemäß zufolge Verfügung Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom 8. d. M. sämtliche Pferdebesitzer in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen u. angefordert, ihre in dem Alter von 4 bis 10 Jahren einschließlic befindlichen Pferde zur bestimmten Stunde an besagtem Orte vorzuführen, indem nur die in diesem Alter stehenden Pferde für den Militärdienst verlangt werden.

Bemerkt wird jedoch noch, daß nach § 2. der Verordnung vom 5. März 1855 der Aushebung nicht unterworfen sind:

- 1) die Pferde des Herzoglichen Hauses;
 - 2) alle zum öffentlichen Dienste bestimmten Pferde, insbesondere die Militärdienstpferde, die Dienstpferde der Civilbeamten und die vorläufig zu haltende Zahl von Pferden der Poststellen;
 - 3) diejenigen Pferde von im Herzogthume temporär sich aufhaltenden Fremden, welche nicht zu einem Gewerbebetriebe benutzt werden;
 - 4) die Pferde der Pferdehändler, welche zum Handel bestimmt und nachweislich innerhalb der letzten vier Wochen unmittelbar aus dem Auslande bezogen worden sind,
- die Vorführung dieser unter pos. 1—4 benannten Pferde also nicht zu erfolgen hat.

Wiesbaden, 10. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die befalligen Anzeigen bis zum 30. d. M. um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 12. November 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden 3 dürr gewordene Rußbäume, sowie einige Lindenzweige aus der Allee in der Röderstraße dahier an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Die Bäume eignen sich zum größten Theile zu Werthholz für Schreiner und Wagner.

Wiesbaden, den 10. November 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier werden Schränke, Commode, Nachtsische, Spiegel, Uhren u. sonstige Hausgeräthe, sowie 1 Amboss, wegen rückständiger Staatssteuer pro 1860 Freitag den 16. November Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhauseaal zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 10. November 1860. **Walther, Finanzreceptant.**

Notizen.

Heute Montag den 12. November,
Vormittags 9 Uhr,
Mobilienv versteigerung in dem Hause No. 4 in der Moritzstraße im dritten Stock. (S. Tzbl. 266.)
Verpachtung von Domanalgrundstücken auf dem hiesigen Rathhause. (S. Tzbl. 265.)

Vormittags 11 Uhr,
Vergebung von Arbeiten auf hiesigem Rathhause. (S. Tzbl. 265.)

Mittags 1 Uhr,
Verpachtung des Gemeindebachhauses zu Kloppenheim. (S. Tzbl. 265.)

Dankbar bescheinigt der Unterzeichnete den Empfang von 28 fl. 48 fr., welche ihm von der englischen Kirchengemeinde hier aus Opfern beim hies. Abendmahle für das Rettungshaus übergeben worden sind.

Der Hausvater. 327

Von Den berühmten Die 1/2 Flasche
zu 1 Thaler.
Mayer'schen Brustsyrup

empfehlen **Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 32.**
Niederlage in Dieblich bei Herrn **C. Ohler.** 9941

Attest.

Ich bezeuge hiermit der Wahrheit gemäß, daß der weisse Brust-Syrup aus der Fabrik des Herrn G. M. W. Mayer in Breslau mich von meinem heftigen Reuchhusten in kurzer Zeit gänzlich befreite. Ich kann denselben Jedermann auf's Beste empfehlen.

Königsberg, den 18. März 1860.

Pauli, Glasermeister.

Verspätet!

noch nachträglich wird gemeldet **Sammelfleisch** per Pfund 12 fr. Qualität ist früher nicht annoncirt, wird aber beim Verkauf zur Zufriedenheit da sein.

Chr. Bücher, Metzger,

10996

Talglichter per Pfund 21 fr., **Kernseife** per Pfd. 16 fr., **Harzseife** per Pfd. 13 fr., **trockene Soda** per Pfd. 5 fr., in größerer Abnahme billiger, bei **Seifenfieder Sengel, Wächelsberg No. 25.**

Die neuesten Façons Damenmäntel, Jacken & Kindermantel

habe ich erhalten und verkaufe solche sehr billig, da ich zu großes Lager habe.

P. S. Reisenberg, Langgasse 30.

Dictionar sind zu verkaufen bei **Peter Seiler.** 10998

Cursaal zu Wiesbaden.

Vom 11. November an
Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag 3 Uhr Nach-
mittags **Militärmusik** im grossen Saal.

Montag, Mittwoch und Freitag 7½ Uhr Abends Streich-
musik im Reunionssaal. 463

Montag den 12. November Abends 6½ Uhr
in dem grossen Saale des Theatergebäudes
erste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn (G dur).
- 2) Quartett von Mozart (F dur).
- 3) Quartett von Beethoven (C moll, Op. 18).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und
in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie
ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 10896

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Lauf der mir mit dem Heutigen zugelommenen Bekanntmachung des
Haupt-Bureau's der National-Lotterie werden nach der Ziehung auf Grund
des Ergebnisses die Loosenummern in das Gewinn-, Bestands-, Verzeichniß
eingetragen; hierzu sind aber einige Wochen erforderlich und können vor
Beendigung dieser Arbeit keine Gewinne verabsolgt werden; nach Beendi-
gung wird der Tag von wann man Gewinne in Empfang nehmen kann,
bekannt gemacht und verschiebt sich meine Abreise bis zu diesem noch zu
bestimmenden Tag, bis dorthin nehme ich auch noch Loose zum Einzuge der
Gewinne entgegen. Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 9. November 1860.

Carl Jäger,

10999

Kirchhofsgasse No. 6.

Taffthüte in allen Farben zu 4 fl. 30 fr.
u. s. w., sowie **echte Sammethüte** nach neuester
Façon äußerst billig bei

N. Reisenberg,

11000

Langgasse No. 30.

August Jung und Wilhelm Bock, Steingasse No. 6, empfehlen
sich im Holzerkleinern, 4 Schnitte zu 2 fl. 39 fr. 3 hll. 11001

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch
zu haben bei **Carl Acker.** 9946

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare
Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet. 9907

Eine frische Sendung **Gothaer Serbelatwürste** und **Frankfurter**
Bratwürstchen empfiehlt

11002

J. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

Festgeschenk!

Im Verlage von Schmidt & Spring in Stuttgart erschien:

Der neue Deutsche Jugendfreund

zur Unterhaltung und Veredlung der Jugend.

Herausgegeben von

Franz Hoffmann.

Jahrgang 1860.

Elegant gebunden. 3 fl. 36 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34.

Die von dem Königl. Preuss. Professor Dr. Albers zu Bonn angere-
legtlichst empfohlenen und durch ihre vortrefflichen Eigenschaften mit Recht
so allgemein beliebten = **ächten**

Rheinischen Brust-Caramellen

sind in versiegelten rosaröthen Düten à 18 fr. — auf deren Vorderseite
sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ be-
findet — in **frischer Sendung** so eben wieder bei mir eingetroffen
und halte diesen bewährten Artikel zu weiterer gef. Abnahme bestens
empfohlen.

A. Herber. 11003

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind direct
vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl.

Wollene Waaren,

als: Damen- und Kinder-Kapuzen, Fanchon, Mermel (das Paar von 24 fr.
an), Säcken, Kleidchen, Camaschen etc. in großer Auswahl bei

Herrmann Rapp, Hof-Pfamentler,
Eck der Neu- und Marktstraße.

Wein-Versteigerung zu Kostheim a. Main.

Donnerstag den 22. November l. J. Vormittags 10 Uhr wird der unter-
zeichnete Notar auf Anstehen der Gebrüder Trombetta, Gutsbesitzer in
Kostheim, die nachverzeichneten, in den besten Lagen der dortigen Gemarkung
erzielten und ganz rein gehaltenen Weine einer öffentlichen Versteigerung
aussetzen, nämlich:

2 Stück und 3 halbe Stück 1857r,

5 Stück und 1 halbes Stück 1858r,

2 Stück und 2 halbe Stück 1859r

9 Stück und 6 halbe Stück.

Die Weine lagern in dem Wohnhause der Gebr. Trombetta. Die Ver-
steigerung wird unmittelbar nach der des Herrn Bolongaro von Frankfurt
in dessen Landhause zu Kostheim abgehalten, und die Proben werden eben-
falls wie bei Bolongaro am 22. November während der Versteigerung,
sowie Donnerstag den 15. November und Dienstag den 20. November Vor-
mittags von 9—12 Uhr an den Fässern verabreicht werden.

Mainz, den 31. October 1860.

10656

Lippold, Großherzogl. Hessischer Notar.

Tuchs-, Hasen- und Nebfelle, sowie alle sonstige Arten von Rauchwaaren kauft für den höchsten Preis

11006

S. Jacobi, Kirchgasse No. 7.

Röderstraße No. 12 sind gebrochene und geplogte Aepfel und sehr gute Kartoffeln zu verkaufen. 11007

Es können ein auch zwei Kinder in die Pflege genommen werden. Das Nähere in der Erped. 11008

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres große Burastraße No. 12. 11009

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen wird in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. No. sagt die Erped. d. Bl. 9356

Es wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gleich eintreten kann und evangelisch ist, gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10704

On cherche une bonne et une femme de chambre, françaises ou de la Suisse, munies de bonnes certifications. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 10928

Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, waschen, bügeln, nähen und nöthigenfalls kochen kann, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu einer kleinen Familie auf's Land gesucht. Eintritt auf Weihnachten d. J. Näheres in der Expedition. 19969

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird in eine kleine Haushaltung gleich oder für Weihnachten gesucht. Näheres Burastraße No. 7. 10970

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Launusstraße 42 im Hinterhaus. 11010

Ein braves Kindermädchen sucht einen Dienst. Näh. Erped. 11011

Eine Familie ohne Kinder sucht sogleich ein Mädchen. Näheres in der Erped. d. Bl. 11012

Eine gesunde Dienstmädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Erped. 11013

Oberwegergasse 26 wird eine Hausmagd gesucht. 11014

Eine gute Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft eine andere Stelle. Näheres Erped. 11015

Ein wohlerzogener Junge kann durch vortheilhafte Bedingung das Schnitzmacherhandwerk erlernen bei K. Wintermeyer Saalgaße 9. 10974

Zwei geschickte Hockarbeiter können Beschäftigung erhalten. Meßergasse 12. 9685

Weisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinanderliegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen zu vermieten. 10399

Sonnenberger-Thor No. 5 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 10596

Eine möblirte Dachstube ist zu vermieten. Näh. in der Erped. 10978

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9282
 Eine möblirte Wohnung in schönster Lage ist für die Wintermonate oder auch für's ganze Jahr billig zu vermieten. Nah. in der Exped. 10889
 2 Zimmer, vollständig möblirt, billigt zu vermieten bei
 S. Herrheimer, Faulbrunnenstraße. 11016

62601 18. a uor 1921.19 aq avol
 'om 'uapvqas agaylvjph amwa uuvj 'uapvqas agaylvj 'uapvqas agaylvj

Bivat Mariechen A. . . . u!

Ein donnerntes Hoch zu Ihrem 16ten Geburtstage von Ihren Freunden
 A. S. J. B. H. D. 11017

Danksagung.
 Allen Denjenigen, welche unsern vielgeliebten Vater und Schwiegervater, **Georg Bott**, zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern innigsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen. 11018

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1860.

Heute Montag den 12. November.
 Anklage gegen die Ehefrau d. s. Tagelöhners Johann Heinrich, Louise geb. Michel von Laufenselden, 52 Jahre alt, wegen Meineids, und gegen Peter Türk von da, 41 Jahre alt, Olaser, wegen Verleitung dazu.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jekeln.
 Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.
 Vertheidiger: Herr Procurator Travers.

v. Gd.
 Verhandlung vom 10. November:

Die wegen Raubs angeklagten Christian Janz von Walbmühlen und Leonhard Brado von Rehe wurden von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe ein Jeder zu einer Zuchthausstrafe von 7 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Hierbei eine Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. October, dem Tagelöhner Christian Krämer dahier, B. zu Ailert-Gen. A. Marienberg, eine Tochter, M. Helene Wilhelmine. — Am 11. October, dem h. B. u. Schneidermeister Joseph Heinrich Karl Tobias Tiefenbach ein Sohn, M. Heinrich Philipp Alexis Karl. — Am 17. October, dem Herzogl. Major Georg Sigismund Ludwig Freiherr von Eschudi dahier eine Tochter. — Am 17. October, dem h. B. u. Friseur Karl Brühl ein Sohn, M. Wilhelm Ludwig Friedrich. — Am 28. October, dem Tagelöhner Joh. Christian Breuer hier, B. zu Wehen, eine Tochter, M. Christiane Caroline Henriette. — Am 30. October, dem Schneider Karl Wilhelm Walter dahier, B. zu Kettenbach, eine Tochter, M. Auguste Henriette Katharine Johanne.

Proclamirt. Der verw. Bürgermeister Phil. Gottfried Ludwig Friedr. Philippi zu L.-Schwalbach und Wilhelmine Philippine Emilie Ernestine Kadesch, ehl. led. Tochter des h. B. u. Kaufmanns Phil. Gottlieb Kadesch. — Der verw. h. B. u. Kaufmann Franz Wilhelm Wibel u. Margarethe Wollath, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Samenhändlers Konrad Wollath. — Der B. zu Michelbach Gustav Schneider, zur Zeit Conservator am Museum zu Basel, ehl. led. Sohn des Lehrers Johann Peter Schneider zu Michelbach, und Marie Weyrauch dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Kaufmanns August Friedrich Weyrauch

Gestorben. Am 29. October, der Buchbindergehilfe Arnold Christian Reigner von Minden, alt 26 J. 7 M. 25 T. — Am 3. November, eine Tochter des Herzogl. Majors Georg Sigmund Ludwig Freiherrn v. Schudi dahier, alt 17 T. — Am 4. November, die Tagelöhnerin Katharine Reisenberg von Rothenbach, A. Wallmerod, alt 49 J. — Am 5. November, der h. V. u. Landwirth Konrad Vott, alt 72 J. 12 T. — Am 7. November, Wilhelm, des h. V. u. Schuhmachermeisters Franz Demant Sohn, alt 27 T. — Am 8. November, ein Sohn des Weinreisenden Cyrille Bonnet aus Bordeaux, alt 20 T. — Am 9. November, der Rentner Paul de la Chaise aus Paris, alt 35 J. 8 M. 4 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.
4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen: halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.

3 " ditto bei May 16 fr.

1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Marr und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäder u. Händler): 16 fr. — Bei Hippacher 15 fr.

3 " ditto bei Ader, Burckart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläbner, Höhn, Jäger, Kadefsch, Koch, Einnenfohl, Katern, May, Mayer, M. Müller, Petri, Philippi, Rampsott, Reischer, Reinhard, Rembranz, Roth, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Wagemann, Walther und Weiß 12 fr.

2 " ditto bei Hippacher und Marr 8 fr.

4 " Kornbrod bei Brand, Füllbach, Fischer, Flohr, Kadefsch, Koch, M. Müller, Neuscher u. Wagemann 15 fr., May 16 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Ertras. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 45 fr. — Bei Kadefsch und Philippi 17 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Wagemann und Walther 18 fl., Koch, Stritter und Theis 18 fl. 8 fr., Vogler 18 fl. 30 fr.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 45 fr. — Bei Kadefsch 16 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Wagemann und Walther 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr., Vogler 17 fl. 30 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 45 fr. — Bei Kadefsch 15 fl. 45 fr., Vogler, Hahn, Jäger, Theis, Wagemann u. Walther 16 fl.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 11 fl. — Bei Kadefsch 10 fl., Theis 10 fl. 40 fr., Vogler u. Hahn 12 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.

1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingehausen, Schnaas, Seewald u. Schreibweiß 12 fr., Renfer u. Weidmann 13 fr., Herz u. Seebold 15 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Herz, Hirsch, Renfer, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Seiler, Stuber, Schreibweiß, Thon, Weidig u. Weygandt 14 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Blumenschein, Meyer, Renfer, Chr. Ries, Schnaas, Seewald u. Schreibweiß 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Scheuermann, Stuber, Thon und Weygandt 28 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Schliht und Weygandt 28 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Seewald 20 fr., Bücher, Gron, Edingehausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann u. Seebold 24 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 28 fr. — Bei Gron, Edingehausen, Hees, Herz, Renfer, Schnaas, Seebold, Schreibweiß, Jos. Weidmann u. Weidig 30 fr., Bücher, Hasler u. Scheuermann 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, L. Kimmel, Schliht, Schnaas, Thon, Weidig und Weygandt 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Hees, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., Gron u. Renfer 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 267) 12. November 1860.

Cursaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 14. November 1860, Abends 7½ Uhr,

GROSSES CONCERT

der
ersten ungarischen Nationalmusik-Capelle

aus Pesth,

unter Leitung des Capellmeisters **Franz Sarkozy.**

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 fl. 12 kr. — Nichtreservirte Plätze 36 kr.

Billets sind zu haben bei Mad. SANZIO, Curhaus-Colonnade und Abends an der Casse.

Um 10 Uhr Abends geht ein Omnibus nebst Beiwagen von Wiesbaden nach Mainz ab.

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Abend 8 Uhr

im Saale des Erbprinzen von Nassau

gesellige Unterhaltung

verbunden mit Musik, Gesang und komischen Vorträgen etc.,
ausgeführt aus Ehre, von mehreren Dilettanten.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Rhein-Main-Sängerbund.

Die theilhaftigen Vereine werden ersucht, ihre Mitglieder-Verzeichnisse bis längstens den 17. d. M. einzusenden.

Der Vorstand.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. d. Mts. tritt die biesseitige Station Wiesbaden mit den Stationen Capellen, Coblenz, Neuwied, Bonn, Köln, Crefeld und Aachen der rheinischen Bahn für die Personen und Gepäcksbeförderung in directe Verbindung und können deshalb von dem genannten Zeitpunkt an nach diesen Stationen directe Personenbillets I. u. II. Classe gelöst und das etwaige Reisegepäck direct eingeschrieben werden.

Frankfurt a/M., den 7. November 1860.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

39781

Der Director **Wernher.**

Ruhrkohlen

beste Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
443 **J. K. Lembach** in Diebrich.

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
10909 **Ch. Horcher** in Schierstein.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, fette durchaus kernige und stückreiche Waare, direct vom Schiffe bei
Sch. Seyman, Mühlgaſſe No. 8. 10456

Eine außerordentlich billige Partie

der neuesten **Kleiderstoffe**, sowie abgepaßte **Unterröcke** habe ich soeben erhalten und verkaufe solche sehr billig.

10984

L. H. Reisenberg, Langgaſſe 30.

Sehr schöne Kastanien

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 10985

Zu verkaufen.

Ein bereits noch neues **Krankenwägelchen** mit vier Rädern und Verdeck, sehr bequem eingerichtet, zum liegen und sitzen, steht billig zu verkaufen. Näheres bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Eine große Auswahl in angefangenen und fertigen **Sophakissen** und **Pantoffeln** werden billig abgegeben bei

Ferd. Miller, Kirchgasse. 10665

Billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen
10638

bei **F. C. Nathan.**

Wollene Kleiderzeuge empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

10877

Louis Schröder, Marktstraße 34.

Auf der Baustelle des **J. Walther** und **M. Rücker** an der Sonnenberger Chausſee kann **Bauschutt** abgeladen werden. 10714

Zwei Theilnehmerinnen zum französischen Sprachunterricht werden gesucht.
Wittwe Lambrich, kl. Schwalbacherstraße 1. 10986

Karl Machwirth jun., empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnneiden.
Bestellungen können gemacht werden Schachtstrasse No. 23. 10987

Für Buchbinder!

Bei **L. & A. Koch** in Mainz sind stets alle Sorten Pappdeckel
zu billigen Preisen zu haben, dagegen werden Papierspäne zum höchsten
Preise angenommen. 10988

Wintermäntel

empfiehlt in grosser Auswahl zu bil-
ligen festen Preisen

Clemens Schnabel,

10858 grosse Burgstrasse 13.

Frische Schellfische,
frische Trüffel

10905

bei Carl Acker.

Neue Häringe

10904

per Stück 3 fr. empfiehlt

Ph. Reuscher, Ed der Kirchgasse.

1860^r süßer Weinmost

per Schoppen 6 fr.

10989

bei **H. Dögen,** Mauergasse 1.

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmässig und zu dieser Ziehung à fl. 1 das

Stück bei

Hermann Strauss,

10754

untere Webergasse 44.

Ein neuer Pelz-Herrnüberzieher ist zu
verkaufen Langgasse 33. 10860

Zu verkaufen ein neuer russischer Schlitten in Russbaum Curtaal-
weg No. 3. 10907

Ein Mitleser der Cölner Zeitung wird gesucht Moritzstrasse 4,
Bel-Etage. 10962

Probe der Steigerabtheilung

Montag den 12. d. M. Mittags 5 Uhr. Der Führer. 10933

Wollne Artikel, als: Kapuzen, Jacken, Aermel, Kleidchen, Stauchen, Shawls etc. empfiehlt in reicher Auswahl

Ferd. Miller, Kirchgasse. 10663

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei **C. Lehendeker & Comp.**

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8330

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

Angekommen

eine frische Sendung ausgezeichnetes Lagerbier bei

10990

Ph. Freinsheim, Metzgergasse.

Kastanien

bei **E. Hahn** am Uhrthurm.

10991

Frische Egmonder Seelische

empfehl

Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse. 10904

Rindsmarkpomade in Töpfen à 7 und 4 fr. empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Delfarben

feinst gemahlen, in allen Sorten, Möbel-, Buchbinder- und Fußboden-glanzlacke, sowie Pinsel in größter Auswahl empfiehlt

10992

Anton Roth, Goldgasse 5.

Marktstraße No. 7 steht ein Krautkänder mit Schraube, ein runder Tisch und ein Caulenofen zur Steinkohlenfeuerung zu verkaufen.

10993

Bei **A. Mäckler**, Marktstraße No. 28, sind zwei gute Arbeitspferde mit Geschirr und Wagen zu verkaufen.

10994

Steingasse No. 8 sind täglich 5 bis 6 Maß **Milch** abgegeben; auch sind daselbst **Kartoffeln** zu verkaufen.

10966

Taunusstraße No. 26 sind gute **Äpfel** von allen guten Sorten im Kumpf und Birnzel zu kaufen.

10945

Herrnmühlweg 3 sind alle Sorten **Äpfel** und **Birn** zu haben.

10919

Langgasse 46 ist eine Raute **Dung** zu verkaufen.

10949

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellensberg**.